



## Frohe Ostern

Liebe Whisky-Freunde,

die Tage werden wieder länger, der Frühling ist zumindest zeitweise zu spüren und der Whisky-Enthusiast mag zum Beginn der neuen, wärmeren Jahreszeit ab und an mal wieder einen leichteren Whisky. Zum Schoko-Osterhasen eignet sich meist auch ein im Sherryfass (nach-)gereifter Whisky.

Nun wünsche ich Ihnen, wie immer, viel Spaß beim Lesen und Frohe Ostern.

Ihr Marc A. Hoffmann

## Leichtere Whiskys für die wärmere Jahreszeit

Draußen wird es grüner, die Natur beginnt zu erwachen und auch der Malt Whisky Liebhaber träumt vielleicht davon, mal nicht so schwere oder torfig/rauchige „Monster“ zu genießen.

Wir geben Ihnen eine kleine Empfehlung, was zu dieser Jahreszeit passt. Genießen Sie doch einen Dram im Strandkorb und träumen von einer Reise nach Schottland...

Als erstes können wir Ihnen den limitierten **Whisky des Monats: Glenturret 8 Jahre** empfehlen, der immer nur in wenigen Flaschen abgefüllt wird und nur alle paar Jahre wieder auf den Markt kommt. Mehr Details zu diesem außergewöhnlichen Single Malt lesen Sie im Kasten rechts oben.

Einen weiteren sehr fruchtigen Vertreter haben wir Ihnen im letzten Newsletter und im Mercator zum Dinner vorgestellt: den **Arran „Robert Burns“**, ein leichter und fruchtiger Malt, der auch ausgezeichnet

### WHISKY DES MONATS:

**Limitiert: Glenturret 8 Jahre, 40%, 0,7L**

**€ 30,-**

(42,86 / Liter)



Dieser frische und fruchtige Single Malt Whisky aus dem Hause Glenturret, der Heimat des Famous Grouse Blends, kommt immer mal wieder in einer limitierten Auflage auf den Markt. Er ist deshalb gerade bei Liebhabern leichter Whiskys sehr beliebt und deshalb oft schnell wieder vergriffen.

Aussehen:	Helles Gold
Aroma:	Honig, fruchtig, frisches Heu
Geschmack:	Zitrusfrüchte, süß, Vanille und leichte Anzeichen von Eiche
Abgang:	Blumig, mittellang

zu Parfait und Schokolade passt.

Wer es gerne malzig mag, ist auch mit einem **Tullibardine 1993** gut beraten, der sich besonders als Aperitif empfiehlt.

Ein weiterer, feiner und edler Vertreter ist der **Glenmorangie Nectar d'Or**, der dank der Nachreifung in einem Sauternes Fass Süsse und Zitrusfrucht-Aromen freisetzt.

Kommen Sie doch vorbei und probieren Sie diese leichten Malt Whiskys! Wir haben am **Ostersamstag normal zwischen 10:00 und 17:00 Uhr geöffnet**. In unserem Geschäft mit angrenzendem Garten kommen dadurch sicherlich Frühlingsgefühle auf...

Wir führen außerdem eine große Auswahl an **Miniaturen** (0.05L) als „Osterei“ (Geschenk).





### Von Bunnahabhain zu Kilchoman

Wie bereits letzten Monat schon angesprochen tut sich auch in der Whiskywelt vieles.

So ist es nun amtlich, dass **John McLellan**, der 12 Jahre bei Bunnahabhain tätig war, als General Manager zu Kilchoman wechselt. Er wird dort bereits am 3. Mai 2010 seine Arbeit aufnehmen und wir wünschen ihm dabei viel Freude und sind gespannt, was für interessante Kilchoman Whiskys dabei auf den Markt kommen werden.

Aber auch bei **Bunnahabhain** ist wieder etwas Betriebsamkeit eingeleitet, nachdem es letzten Oktober noch hieß, dass fünf Monate aufgrund von Wartungsarbeiten geschlossen werden sollte. Doch schon zu Jahresbeginn plätschert der „New Make“ wieder durch den Spirit Safe.

### Bruichladdich mit Lomond Still

Bei Bruichladdich geht es so munter weiter wie eh und je. Es wird experimentiert wie man es von Jim McEwan, Mark Reynier, Duncan und seinem Team gewohnt ist. So wurde im Januar bei Wartungsarbeiten eine Lomond Still installiert, die ursprünglich seit 1958 bei der Dumbarton/Inverleven Distillery stand. Diese Destillerie ist ja bekanntlich heute nicht mehr in Betrieb und war lange Jahre für die Produktion von Ballentines zuständig.

Diese Lomond Stills, eine Kombination aus Pot Stills und Column Stills haben sich nie so wirklich durchsetzen können, da sie sehr reinigungsaufwendig sind. Neben der Loch Lomond Distillery, die eine Lomond Still ähnliche Brennblase betreiben mit Rectifying Neck, gibt es noch Scapa, die ihre Washstill ersetzt haben. Ein paar weitere, schon teilweise nicht mehr existierende Brennereien, wie Glenburgie und Glenraig, aber auch Milntown (der mit der Lomond Still produzierte Whisky hörte auf

auf den Namen Mosstowie) haben spätestens Mitte der 70'er Jahre das Handtuch geworfen und diese spezielle Form der Stills verbannt.

Nun wird mit dieser speziellen Lomond Still bei Bruichladdich experimentiert, um mehr Charakter und Varianten produzieren zu können. Von Jim wird diese neue Brennblase liebevoll **Ugly Betty** genannt. Man darf also gespannt sein, was variantenreiches und neues aus dem Hause Bruichladdich mit dieser Still produziert werden wird.

### Whisky kann Leben retten

Es gibt auch immer wieder Geschichten zum Schmunzeln.

So stürzte ein englischer, an einer Behinderung leidender Rentner und hat sich dabei hinter seinem Sofa eingeklemmt. Leider konnte er sich nicht selbst befreien und kam auch nicht ans Telefon, um Hilfe herbeiholen zu können. Erst nach zweieinhalb Tagen konnte er aus seiner misslichen Lage befreit werden, als man seine Hilferufe erhörte.

Seine einzige „Nahrungsquelle“ war eine Flasche Whisky, die er bei seinem Sturz ebenfalls zu Boden geworfen hatte. Da kann man wirklich vom „Lebenswasser“ sprechen...

